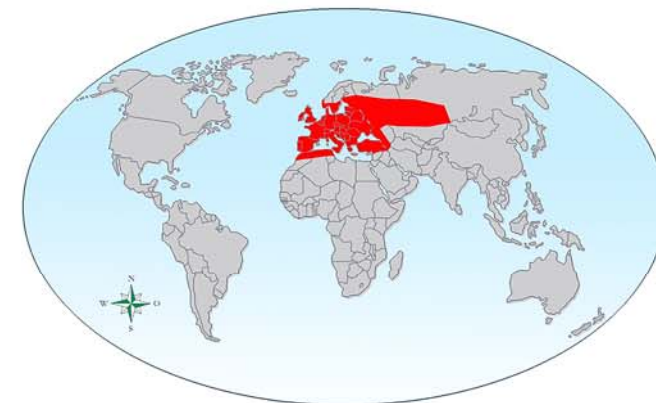




Schon gewußt, daß der Sperber, neben dem Turmfalke, einer der kleinsten Greifvögel hierzulande ist



Ordnung: Greifvögel
Familie: Habichtartige



Sperber

Accipiter nisus

Das Weibchen ist mit 37 Zentimetern Körperlänge deutlich größer und mit 300 Gramm Gewicht fast doppelt so schwer wie das 32 Zentimeter große Männchen

Sperber jagen zum einen vom Ansitz aus, zum anderen nutzen sie den Überraschungsangriff



Verbreitungsgebiet

Vorkommen: von Nordafrika aus über ganz Europa, außer die nördlichen Gebiete Skandinaviens und Russlands, bis nach Westasien

Artenschutz: Pestizide wie DDT und Lindan und das Umweltgift PCB reichern sich in der Nahrungskette (z.B. Getreide - Singvogel - Sperber) an und brachten den Sperber an den Rand der Ausrottung. Nach dem Ausbringungsverbot des DDT (1972) konnten sich die Vögel wieder in ihrem Bestand erholen.

Körpermaße

Länge: 30 - 40 cm

Flügelspannweite: 55 - 75 cm

Gewicht: 150 - 300 g

Fortpflanzung

Geschlechtsreife: mit 1 Jahr

Brutzeit: Mai bis Juni

Gelege: 3 - 6 Eier

Brutdauer: 33 Tage

Nestlingsdauer: 25 - 30 Tage

Lebensweise

Verhalten: außer in der Brutzeit einzelgängerisch

Nahrung: hauptsächlich kleinere Vögel von der Größe eines Zaunkönigs bis zur Amsel, aber auch Mäuse, Fledermäuse, Reptilien und sogar Insekten.

Lebenserwartung: bis zu 15 Jahre

Natur verbindet Menschen

Tourismusverband

